

Der Regionaldirektor	
<b>Drucksache Nr.: 14/1801</b>	

	28.10.2024
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Digitalisierung, Bildung und Innovation	zur Kenntnis	14.11.2024	7

**Betreff: Informations- und Vernetzungsangebote Cybersicherheit für Kommunen**

**Der Ausschuss für Digitalisierung, Bildung und Innovation nimmt den Sachstandsbericht zu den Informations- und Vernetzungsangeboten Cybersicherheit für Kommunen zur Kenntnis.**

**Sachverhalt:**

Die gesamte öffentliche Verwaltung, und damit auch die Kommunen, stehen zunehmend vor der Herausforderung, ihre IT-Infrastrukturen gegen Cyberangriffe absichern zu müssen. Bezugnehmend auf die Fraktionsanfrage vom 05.08.2024, zur Förderung der Cyber-Sicherheit durch interkommunalen Erfahrungsaustausch, hat der RVR recherchiert. Die aufgeführten Punkte bieten einen ersten Überblick über bestehende Angebote, haben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**1. Initiativen und Netzwerke zum Thema Cyber-Sicherheit auf Bundesebene**

**Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI):**

Das BSI-Kommunal bietet ein spezielles Informationsportal für Kommunen mit Handlungsempfehlungen und Checklisten. Darüber hinaus findet ein BSI Kongress statt. Der BSI-Kongress ist eine jährliche Veranstaltung, auf der aktuelle Themen der Cyber-Sicherheit, speziell auch für öffentliche Verwaltungen, besprochen werden.

**Allianz für Cyber-Sicherheit (ACS):**

Die Allianz bietet regelmäßige Webinare und Arbeitskreise an, die für Kommunen von Interesse sind. Auch die Cyber-Sicherheits-Tage sind regelmäßig stattfindende Veranstaltungen, auf denen sich Unternehmen und Behörden zu Cyber-Sicherheit austauschen können.

### **Deutschland sicher im Netz (DsiN):**

Die DsiN-Toolbox bietet Kommunen Schulungsmaterialien und Handreichungen zu verschiedenen Themen der Cyber-Sicherheit.

### **KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister**

Der KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister bietet eine Reihe von Veranstaltungen und Workshops rund um Cybersicherheit für Kommunen an. Hier sind einige Beispiele:

**„IT:sicher – für eine digitale Zukunft“:** Diese Veranstaltung bietet Fachvorträge und Best Practices zur Cybersicherheit, inklusive praxisorientierter Fallstudien. Es geht darum, wie Kommunen Cyberkriminelle effektiv bekämpfen und wie neue Technologien wie Künstliche Intelligenz die Sicherheitslandschaft verändern.

**„Kommunal sicher – Gemeinsam gegen Cyber-Bedrohungen“:** Diese Online-Veranstaltung richtet sich an Kommunen und ihre Mitarbeiter und bietet Einblicke in aktuelle Bedrohungslagen sowie Lösungsansätze zur Abwehr von Cyber-Angriffen. Sie fand zuletzt an verschiedenen Terminen im Juni 2024 statt.

**„Digital.Kommunal.Sicher“:** Hierbei handelt es sich um eine virtuelle Veranstaltung, die speziell die Informationssicherheit in der Kommunalverwaltung thematisiert. Es werden Themen wie Cyberkriminalität, Haftungsfragen und der Umgang mit IT-Sicherheitsvorfällen behandelt.

Diese Veranstaltungen sind darauf ausgerichtet, aktuelle Informationen und praxisnahe Hilfestellungen im Bereich Cybersicherheit zu bieten.

## **2. Länderspezifische Plattformen und Netzwerke**

### **Cyber-Sicherheitsnetzwerk Nordrhein-Westfalen:**

Das Netzwerk bietet für Kommunen Sicherheitschecks und Workshops an, um sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und auszutauschen.

## **3. Kommunale Vernetzungsplattformen**

### **KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement):**

Die KGSt bietet Fachforen und Arbeitskreise zu Themen wie IT-Sicherheit und Datenschutz in Kommunen. Das KGSt®-FORUM ist eine große, regelmäßig stattfindende Konferenz, auf der auch Cyber-Sicherheit ein zentraler Aspekt ist.

### **Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB):**

Der DStGB veröffentlicht regelmäßig Positionspapiere und Leitfäden für Kommunen zur digitalen Sicherheit.

### **Zukunftskongress Staat & Verwaltung:**

Der Kongress bietet eine Plattform für Kommunen, sich mit Experten und anderen Verwaltungen zu vernetzen. Der Zukunftskongress selbst ist eine der größten Veranstaltungen in Deutschland, die sich auf die Digitalisierung und Sicherheit im öffentlichen Sektor konzentriert.

## **4. Regionale und kommunale CERTs**

### **Kommunales CERT NRW:**

Das CERT NRW ist die zentrale Anlaufstelle der Landesverwaltung Nordrhein-Westfalens für präventive und reaktive Maßnahmen in Bezug auf sicherheits- und verfügbarkeitsrelevante Vorfälle in IT-Systemen.

Der Auftrag des CERT NRW umfasst:

- Cyber-Bedrohungen erkennen und abwehren
- Schwachstellen aufdecken und melden
- nachhaltig vorbeugen durch Wissensvermittlung

Die CERT-Workshops NRW bieten regelmäßige Schulungen und Vorträge für kommunale IT-Verantwortliche. Die Schulungen zum Thema Sicherheit im Rahmen des IT-Fortbildungsportals sind für alle Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung in Deutschland besuchbar.

Der Warn- und Informationsdienst NRW berichtet täglich über Schwachstellen und Sicherheitsprobleme in Standardsoftware und ist auch für NRW Kommunen über das Netz des Bundes (ehemals DOI) abonnierbar.

Die hier aufgezählten Punkte bieten einen Überblick über einen Teil der derzeit existierenden Veranstaltungen und Netzwerke, die den Kommunen sowohl die Möglichkeit bieten, sich aktiv über die neuesten Entwicklungen in der Cyber-Sicherheit zu informieren als auch sich mit anderen Verwaltungen zu vernetzen und Erfahrungen auszutauschen.

**Für die nächste Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Bildung und Innovation am 05.02.2025 bereitet der RVR ergänzend eine Bedarfsabfrage bei den Mitgliedskommunen vor. Die Abfrage zielt darauf ab, den Bedarf an kommunalen Vernetzungsangeboten oder Informationsplattformen speziell auf Ebene des Ruhrgebietes zu erheben.**

**Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**

1. Teilergebnisplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_;

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_; Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

<b>Teilfinanzplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.
- Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

## 5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.   
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
  - kein Mehraufwand
  - Mehraufwand, und zwar: \_\_\_\_\_ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
<b>Grossmann, Paul</b>	<b>Schulte, Stephan</b>	<b>R18 Zentrale Dienste</b>	
Akt.zeichen			